Keine Bezugnahme auf die Frage der marokkanischen Sahara heuer in den Berichten der Afrikanischen Union (Herr Bourita)

Addis Abeba–Die Berichte der Afrikanischen Union (AU) beinhalten heuer keine Bezugnahme auf die Frage der marokkanischen Sahara, bekräftigte am Samstag in Addis Abeba der Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland ansässigen Marokkaner, Herr Nasser Bourita.

In den drei Berichten, worin die Erinnerung an die Frage der marokkanischen Sahara oftmals wachgerufen wurde, gab es keine Bezugnahme auf das nationale Anliegen, stellte Herr Bourita auf einer Pressekonferenz im Sitze der Afrikanischen Union am Rande der 35. ordinären Session des Gipfels dieser panafrikanischen Organisation fest.

Der Minister brachte in diesem Sinne die Berichte des afrikanischen Ausschusses der Menschenrechte und des Rates für Frieden und für Sicherheit der Afrikanischen Union die humanitäre Situation betreffend zur Erwähnung.

Der Bericht bezüglich der humanitären Situation in Afrika, welche allzeit ausgenutzt wurde, um an einen einzigen Ansichtspunkt das Thema betreffend heranzugehen, ist nunmehr ein Bericht geworden, welcher viel Abgewogenheit und viel Objektivität aufweist. Soviel Errungenschaften, welche das Rücken der Vision Marokkos zu dem Gunsten der Afrikanischen Union stärken, was die Frage der marokkanischen Sahara anbelangt, mit anderen Worten, dass das Anliegen ins exklusive Ressort der Vereinten Nationen fällt, bekräftigte Herr Bourita. „Wer auch immer die Afrikanische Union in Richtung dieser Frage treibt, hatte eine spezielle Agenda vor sich und wollte in Addis Abeba erzielen, was er nicht in New York erzielen dürfte“, ließ der Minister bemerken.

„Heute wird eine Harmonie zwischen New York und Addis Abeba hergestellt. Dieselbe Aussicht und dieselbe Logik. Die Referenz ist die Resolutionen des Sicherheitsrates und die guten Dienste der UNO. Die Afrikanische Union, wie auch jede

regionale Organisation, leistet ihre Unterstützung und begleitet die von den Vereinten Nationen aufgewandten Anstrengungen“, stellte der Minister die Behauptung auf.

Der Minister für auswärtige Angelegenheiten, für afrikanische Zusammenarbeit und für die im Ausland ansässigen Marokkaner, Herr Nasser Bourita, vertritt seine Majestät den König Mohammed VI zu dieser 35. Session des Gipfels, welcher heuer das Thema „eine Resilienz im Bereich der Nahrungssicherheit im afrikanischen Kontinent aufbauen: der Landwirtschaft gegenüber Beistand leisten und die sozialwirtschaftliche Entwicklung sowie die Förderung des Humankapitals beschleunigen“ zum Thema hat.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com